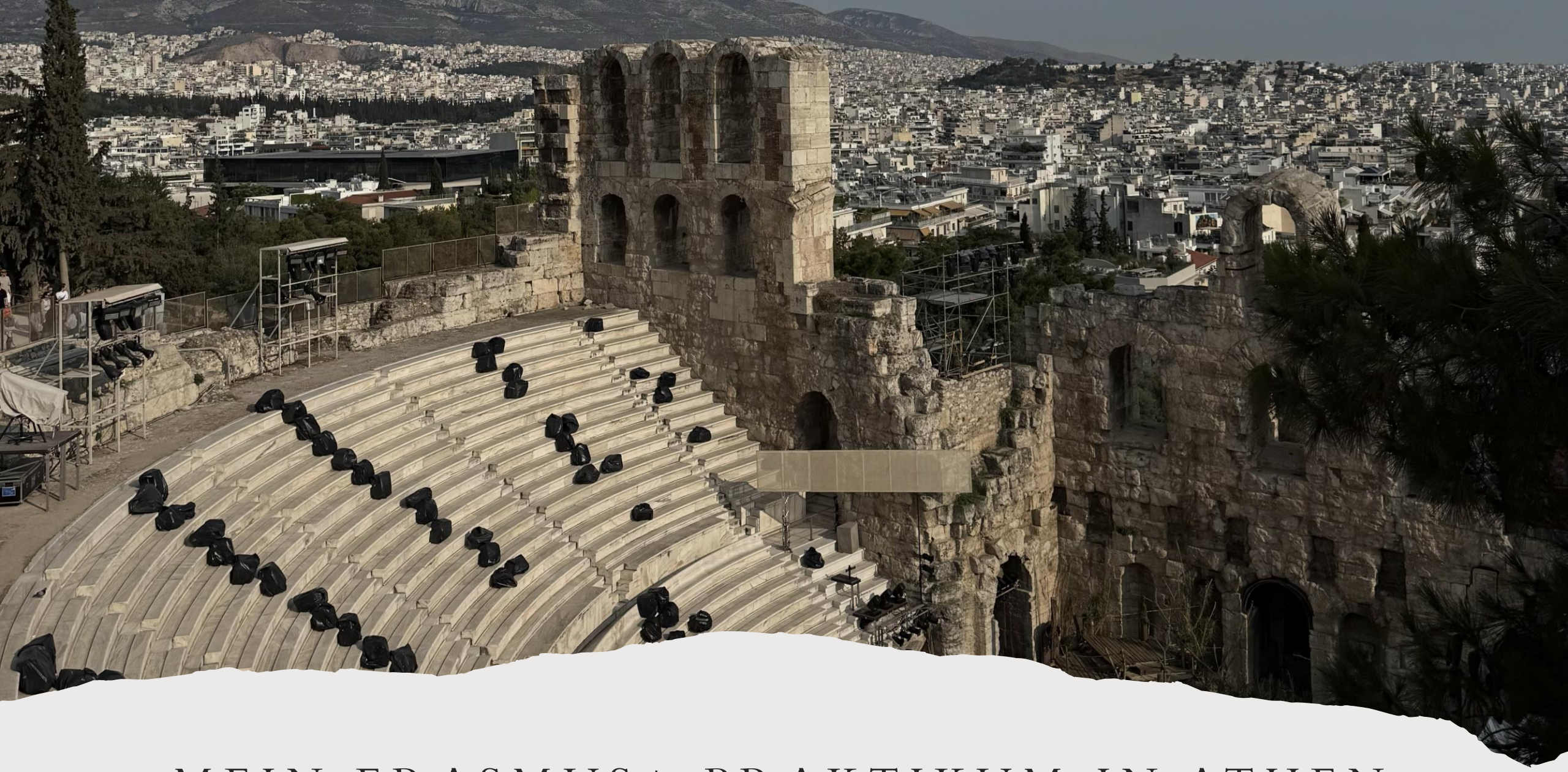




MEIN ERASMUS+ PRAKTIKUM IN ATHEN

Stella Maria Lipsmeyer

INHALTSVERZEICHNIS

- Einleitung
- Glossar
- Brainstorming – vor Praktikum
- Brainstorming – nach Praktikum
- Beschreibung des Unternehmens
- Tätigkeitsbericht
- Interkulturelle Erfahrungen
- Reflexion
- Bilder – Schöne Ecken der Stadt
- Bilder – Strand Hafen
- Mein persönliches Highlight
- Fazit
- Ende





EINLEITUNG

- Ausbildung zur Rechtsanwalts,- und Notarfachangestellten
- Zeitraum: 01.06. – 21.06.2025
- Ort: Athen, Griechenland
- Praktikumsstelle: VAPLAW – internationale Anwaltskanzlei
- Ziel: Juristische Praxis im Ausland erleben,
- aus der Komfortzone heraus,
- Selbstständigkeit u. Soziale Fähigkeiten verbessern,
- Neugier auf Arbeitskultur im anderen Land,
- aktives Mitwirken in der griechischen Arbeitswelt,
- meine griechischen und englischen Sprachkenntniss, verbessern
- Einblick in internationales Arbeitsumfeld

GLOSSAR

Deutsch	Englisch
Vertrag	Contract
Mandant	Client
Gericht	Court
Klage	Lawsuit
Verhandlung	Hearing
Urteil	Judgment
Rechtsanwalt	Lawyer / Attorney
Kanzlei	Law firm
Rechtsberatung	Legal advice
Arbeitsrecht	Labor law
Handelsrecht	Commercial law
Strafrecht	Criminal law
Zivilrecht	Civil law
Rechtsdokument	Legal document
Gesetz	Law / Act
Paragraph	Section / Clause
Vereinbarung	Agreement
Vollmacht	Power of attorney
Unterschrift	Signature
Übersetzung	Translation



BRAINSTORMING – VOR DEM PRAKTIKUM

- Sonne, Meer, Strand
- Griechische Inseln
- Akropolis, antike Tempel
- Gastfreundschaft
- Griechisches Essen (Moussaka, Tzatziki, Souvlaki, Oliven)
- Mythologie (Zeus, Athene, Poseidon)
- Mediterrane Lebensweise
- Blaue Dächer, weiße Häuser (Santorini)
- Urlaub, Sommerfeeling
- Fußball & Olympia



BRAINSTORMING – NACH PRAKTIKUM

- Lebendige und moderne Stadt mit langer Geschichte
- Neue juristische Fachbegriffe und Arbeitsmethoden gelernt
- Sehr gastfreundliche und hilfsbereite Menschen im Alltag
- Hohe Sommerhitze, aber auch gemütliches Lebensgefühl
- Verkehr und Hektik in Athen, Kontrast zur entspannten Küste
- Eigene Weiterentwicklung durch das Praktikum
- Griechenland nicht nur als Urlaubsland, sondern auch als Ort zum Arbeiten

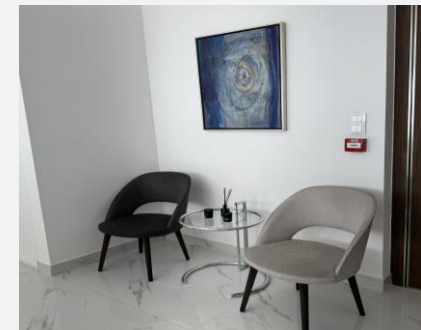


BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS

VAP LAW: eine modernen Kanzlei im Zentrum Athens.

Etwa 30 Anwälte meist eigenständig ohne Fachangestellte – Sie erledigen vieles selbst – von Telefonaten bis zur Post

- Nur eine Empfangsdame unterstützt bei allgemeinen Aufgaben wie Übersetzungen, Mails, Telefonaten
 - Arbeitsbereich: Griechenland; England; Deutschland, China
 - Arbeitszeiten 09:00 – 17:00
 - Die Einrichtung war beeindruckend – wie eine Kunstgalerie: weißer Marmorboden, stilvolle Deko
 - Dresscode
 - Jede Tür mit Code geschützt
- (• Fachgebiete: Zivilrecht, Handelsrecht und internationales Handelsrecht, Banken- und Finanzrecht, Börsen- und Kapitalmarktrecht, Immobilienrecht (Real Estate), Energierecht, Gesellschaftsrecht, Unternehmensfusionen und -akquisitionen, Unternehmensführung und Compliance, grenzüberschreitende Transaktionen, Umschuldungen, E-Business, Rechtliche Überprüfung (Due Diligence), Franchise-Verträge, Markenrecht und Urheberrecht, IT-Recht und Datenschutz, Insolvenzrecht, Umstrukturierung und Konsolidierung, Leasing-Verträge, Projektfinanzierungen, Familienrecht, Erbrecht, Internationales Privatrecht, Strafrecht, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Rechtsstreitigkeiten, Mediation und Schiedsverfahren)



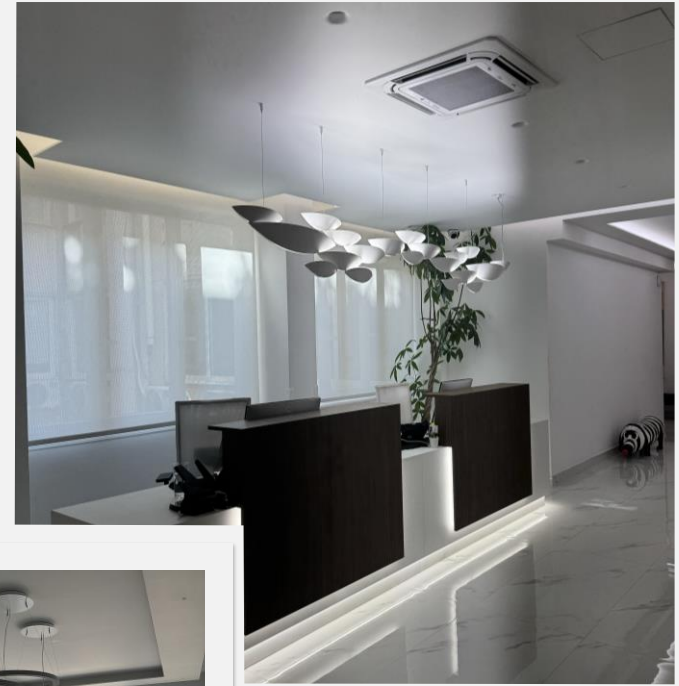
TÄTIGKEITSBERICHT

Ich war am Empfang eingesetzt und übernahm einige Aufgaben:

- Scannen und Kopieren
- E-Mails über Outlook versenden
- Excel-Einträge
- Übersetzungen (Deutsch, Englisch, Griechisch – teilweise mit Deepl)
- Einkäufe tätigen; Frappé/Kaffee holen
- Mandanten empfangen

Fazit: neue Tools

Wichtigste Erkenntnis: Initiative zeigen! Am Ende schenkte mir ein Kollege ein Notizbuch in das ich meine Ziele reinschreiben sollte mit der Aufschrift „Mit Selbstbewusstsein!“ und seinen Namen den er hinterlassen hatte – das war sehr rührend.





INTERKULTURELLE ERFAHRUNGEN

- Arbeitsatmosphäre: herzlich
- Hierarchie ist präsent
- engeres Miteinander
- milderer Umgang mit der Zeit
- Mittagspausen im Team
- Gastfreundschaft in jedem Kontext
- Kollegen brachten selbstverständlich zwischendurch einander Snacks oder Getränke wie Frappé mit
- Im Alltag: chaotischen Verkehr, kleine Gesten, Live-Musik in Restaurants, viel Essen
- Plaka war mein Lieblingsort – romantisch, verspielt, lebendig
- Metrofahren war überraschend einfach, zuverlässig
- Taxi war günstig
- aktives Straßenleben
- Frauenmode in Athen: eleganter, femininer, formaler



REFLEXION

- Zusammenleben mit zwei neuen Mitbewohnerinnen – anfangs ungewohnt, später bereichernd
- Fast einen Monat lang gemeinsam wohnen und den Haushalt organisieren – förderte Teamgeist und Rücksichtnahme
- Erste Unsicherheiten wegen der Sprache im Arbeitsalltag – Chance, neue Kommunikationswege zu finden
- Offenes Ausprobieren als Schlüssel zum Lernen
- Sprachen flexibel mischen – half, Hemmungen abzubauen
- Sprachliche Hürden im Arbeitsalltag – stärkten Geduld und Selbstvertrauen



STRAND / HAFEN

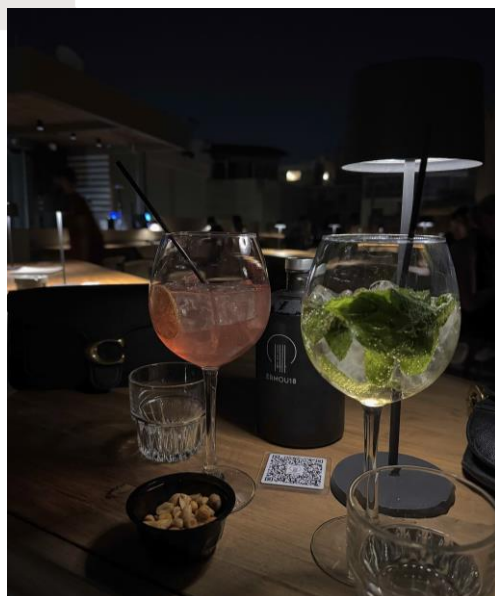


MEIN PERSÖNLICHES HIGHLIGHT- ATHENS ROOFTOPBARS

- Auf Dächern von Hochhäusern
- Blick auf die Akropolis und die beleuchtete Stadt
- laute Musik
- Restaurant/Bar/Tanzclub
- Live Musik
- gute Stimmung
- entspannte Atmosphäre

Einige Unterschiede im Nachtleben

- Zeitverschiebung nach hinten
- mehr Interaktionen zu Menschen
- großes Zusammenkommen von jung bis alt





FAZIT

Das Praktikum zählt zu einer der besten Entscheidungen meines Lebens.

- Ich habe fachlich, sprachlich und persönlich viel gelernt.
- Empfehlung: Offen auf Menschen zugehen, Fragen stellen
- Selbstständigkeit
- Neues Wissen einsetzen
- Ich habe gelernt, offener auf Menschen zuzugehen
- Perfektion ist nicht alles – Fragen stellen, Fehler machen, daran wachsen!
- Teamfähigkeit, Geduld und Selbstständigkeit haben sich verbessert
- Ich bin selbstbewusster im Umgang mit Sprachen



EIN PAAR MOMENTAUFNAHMEN



Unsere Erasmus Gruppe
bei einem Ausflug zur
Akropolis



Unsere Erasmus Gruppe
mit unseren Zertifikaten



Ein Abschiedsfoto mit
meinen Kolleginnen



Unsere Zertifikat-
Ausgabe

VIELEN DANK

Stella Maria Lipsmeyer

